Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics“ vorbehaltlich der Mittelfreigabe ab dem 01.10.2021 befristet bis zum 30.09.2025 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2872/2021 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit an dem EU-geförderten Forschungsprojekt SCENARIOS zur Untersuchung der Toxizität von perfluorierten Verbindungen (PFAS)
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung der experimentellen Arbeiten im o.g. Projekt
- Durchführung von zellbiologischen, molekularbiologischen und proteinbiochemischen Arbeiten mit dem Schwerpunkt humane Hepatozyten-Zelllinien
- Unterstützung bei der Projektkoordination und Kommunikation mit externen Partnern
- Anleitung und Betreuung von technischem Personal, Promovierenden und Studierenden
- Zusammenstellung von Forschungsergebnissen für Präsentationen und Projektberichte
- Publikation von Forschungsergebnissen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Toxikologie, Biologie, Biochemie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht

- Umfangreiche Erfahrungen mit zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden (Zellkultur, qPCR, Proteinbiochemie, Mikroskopie) erforderlich
- Erfahrungen in der bioinformatischen Auswertung von Omics-Datensätzen von Vorteil
- Erfahrungen mit chemisch-analytischen Verfahren (Probenaufarbeitung, GC-MS, LC-MS) von Vorteil
- Nachgewiesene Publikationstätigkeit mit Bezug zur ausgeschriebenen Stelle
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse mit gängigen Softwaretools (insbesondere MS Office) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:
Fühlen Sie sich angesprochen?

online bewerben

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **22. August 2021** über unser Online-System: Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.
– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herr PD Dr. Braeuning **Tel.: 030 18412-25100**
Herr Dr. Buhrke **Tel.: 030 18412-25103**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

BfR Bundesinstitut für Risikobewertung

Damit die Welt für Menschen sicherer wird.

Im Geschäftsbereich des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie